

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle: Boulderhalle im Jugend- und Kulturzentrum Viechtach

Antragsteller:

Förderverein für offene Jugendarbeit Viechtach e.V.
Bahnhofstraße 26
94234 Viechtach
Vertreten durch: Vorsitzender Andreas Hanninger

Gesamtkosten: 33.520,00 € netto, 39.888,80 € brutto

Beantragte Förderung aus dem Einzelprojektopf der LAG: 20.112,00 €

Die Kosten des Bauprojekts setzen sich zusammen aus der Arbeitszeit für die Planung und Installation der Boulderwand mit den Jugendlichen dem Baumaterial (Platten, Befestigungsmaterial, Bauholz, Griffe etc.) und den Fallschutzmatten.

LAG: ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Gebäude

Die Stadt Viechtach hat 2017 beschlossen die in ihrem Besitz befindliche ehemalige BayWa Werkstatt am Bahnhof in eine städtische Jugendfreizeitstätte umzubauen. Auf Basis einer Jugendumfrage wurde erarbeitet, dass das Jugend- und Kulturzentrum drei Themenbereiche beinhalten wird. Im oberen Stockwerk ein Jugendcafé und eine Veranstaltungshalle für Jugendkulturveranstaltungen und im unteren Stockwerk eine Trendsport-halle.

Die Gebäudesanierung des Jugend- und Kulturzentrum in Viechtach wird von Seiten der Stadt voraussichtlich im Juli 2019 fertiggestellt. Die Inneneinrichtung der städtischen Jugendfreizeitstätte soll durch unterschiedliche Jugendbeteiligungsprojekte realisiert werden. Dazu steht dem Viechtacher Jugendrat und den jungen Menschen der Förderverein für offene Jugendarbeit sowohl finanziell als auch strukturell zur Seite.

Jugendbeteiligung

Zu einer ersten Veranstaltung, die der Viechtacher Jugendrat im Juli 2019 organisiert werden alle interessierten jungen Menschen in und um Viechtach eingeladen.

Das Konzept der Veranstaltung namens „Partyzipation“ ähnelt einem BarCamp. Dabei werden die Teilnehmer in die drei Interessensbereiche unterteilt: Jugendcafé, Veranstaltungshalle und Trendsport-halle. Jeder der drei Bereiche wird von einem Experten im Workshop-Charakter geleitet.

Der Experte für den Bereich Trendsportthalle wird mit den Jugendlichen den Ablauf für die Installation einer Boulderwand erarbeiten. Dabei sollen die Ideen und Wünsche der Jugendlichen mit den in die Skizzen und Pläne und einfließen. Außerdem soll ein Fahrplan entwickelt werden, wie sich die Jugendlichen am besten in die Planung den Bau und auch den weiteren Betrieb der Boulderhalle mit einbringen können.

Unterstützt und dokumentiert wird das Beteiligungsprojekt mit Hilfe eines digitalen Beteiligungsprogramms namens Camper – das Barcamp-Tool

Boulderwand

Die Boulderwand soll im Untergeschoß an der Innenseite des Gebäudes gebaut werden. Insgesamt beträgt die bebaubate Fläche ca 145 Quadratmeter.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Mit der Umsetzung des Beteiligungsprojektes sollen junge Menschen in Viechtach und im Landkreis Regen dabei unterstützt werden sich partizipativ in die Gestaltung ihres Sozialraumes einzubringen und somit ihren Lebensraum aktiv mitzubestimmen. Durch einhergehende Aneignungsprozesse werden Verantwortung und Teilhabe praktisch erfahren und eingeübt.

Die Ausrichtung des Projekts zielt weitergehend darauf ab eine nachhaltige Plattform für junge Menschen zu eröffnen, in der Sport und Bewegung einhergehen mit einer jugendkulturellen Einbettung. Auf diese Weise wird Bewegung für junge Menschen attraktiv.

Innovative Aspekte des Projekts:

Die Innovation des Projekts besteht einerseits in der partizipativen Vorgehensweise und der Mitbestimmung durch Jugendliche und andererseits in der Schaffung neuer Bewegungsräume für Jugendliche. Jugendliche sollen in dem Projekt erfahren, dass sie die Möglichkeit haben ihre Wünsche, Interessen und Bedürfnisse einzubringen und diese auch praxisnah umsetzen können. Zuletzt entsteht durch die Umsetzung des Projekts ein nachhaltiges Angebot für junge Menschen in der Region. Eine Boulderhalle, die für alle jungen Menschen zugänglich ist

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Grundsätzlich ist die Sportart des Boulderns eine Sportart die sich draußen in der Natur abspielt. Bouldern kann als ein sehr naturverträglicher bezeichnet werden, da er keinerlei Sicherungshaken etc. am Fels benötigt. Die Naturverbundenheit der Boulderszene spiegelt sich auch in der Ansiedelung der Sportart beim DAV wieder. Die Auseinandersetzung mit der Umwelt und dem Klima wird im Kontext eines Umweltbewusstseins angesprochen.

Desweiteren ist zu erwähnen, dass die Jugendfreizeiteinrichtung am Viechtacher Bahnhof besonders mit dem Zug sehr gut zu erreichen ist, welcher eine im Vergleich zum Individualverkehr umweltschonende Alternative darstellt.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Das Projekt arbeitet auf zwei Ebenen Abwanderungstendenzen entgegen. Erstens wird jungen Menschen durch die Beteiligung und Mitgestaltung erfahrbar gemacht, dass sie ihre Heimat aktiv mitgestalten dürfen, können und auch sollen. Das erhöht die persönliche Identifikation mit ihrer Heimat und stärkt emotionale Bindungen. Emotionale Bindung ist ein bedeutender Faktor bei der Wahl des Wohn- und Lebensraumes.

Zweitens wird die Boulderhalle eine nachhaltige Bereicherung als Freizeitangebot im Jugend- und Kulturzentrum darstellen. Das Jugend- und Kulturzentrum soll jungen Menschen im Landkreis eine Anlaufstelle bieten ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“:

Ländliche Regionen müssen Jugendlichen etwas bieten, um urbaneren Gebieten mit großem Freizeitangebot etwas entgegensetzen zu können und lebenswert und attraktiv zu bleiben. Das Jugend- und Kulturzentrum in Viechtach wird jungen Menschen in der Region „Raum“ bieten sich zu treffen und Jugendkulturveranstaltungen zu organisieren und besuchen. Das geplante Projekt wird das Angebot in der Freizeiteinrichtung noch erheblich bereichern.

Die Boulderhalle mit über 100 Quadratmeter Boulderfläche wird im Landkreis Regen gewiss eine der größten Attraktionen für Indoorklettern darstellen und gibt Jugendlichen Anreize für eine sportliche Betätigung.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND „Land-/Forstwirtschaft“:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND „Tourismus“:

Das Angebot des Jugend- und Kulturzentrums steht allen Interessierten offen, auch Touristen können die Einrichtung jederzeit nutzen. Viechtach und der Landkreis Regen werden damit insbesondere für jüngere Urlaubsgäste oder Kinder, die mit ihren Eltern Urlaub in der Region machen, als Tourismusdestination attraktiver.

Insbesondere das sportliche Angebot der Einrichtung stellen einen Beitrag zur Stärkung der Region als Naherholungsdestination dar.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND „Wirtschaft“:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND
„Umwelt“:**

Das Projekt hat keinen direkten Bezug zum Entwicklungsziel. Jedoch kann es von Interessierten auf Grund des naheliegenden Bahnhofes bequem mit der Waldbahn erreicht werden.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt ist für die Region als maßgebliche Erweiterung des Freizeitangebotes für Jugendliche sehr wichtig. Es könnte auf Grund seiner Innovation Modellcharakter für die gesamte Region haben. Vergleichbare Angebote existieren bis dato in der Region nicht.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Alle Interessierten haben Zugang zum Projekt. Zusammenarbeiten mit anderen Jugendorganisationen und Vereinen steht der Antragsteller sehr aufgeschlossen gegenüber. Durch die Projekträgerschaft des Vereins und dessen ehrenamtliche Arbeit ist ein hoher Grad der Einbindung von Bürgern gegeben.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Das Projekt ist mit zahlreichen Jugendorganisationen, der kommunalen Jugendarbeit im Landkreis und der ILE Donauwald vernetzt.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Das Projekt, dessen Nutzung und die Pflege der Einrichtung werden durch den Förderverein sichergestellt.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

-

Datum:

Unterschrift Projektträger